



Sachgeschäfte

Sachgeschäft 1: STR 2026

STR 2026

Das Schweizertreffen (STR) ist das zehntägige Zeltlager sämtlicher Jungscharen der evangelisch-methodistischen Kirche Schweiz. Das Lager ist geplant für Sommer 2026 und gesamthaft werden rund 1200 Personen erwartet.

Zehn Jahre nach dem letzten schweizweiten Lager, dem STR 2016, freuen wir uns umso mehr, das STR 2026 in Angriff nehmen zu dürfen.

Das STR-OK

Unser OK setzt sich aktuell aus 14 ehrenamtlich engagierten, jungen Personen zusammen. Seit kurzem haben wir jeden Bereich im OK mit mindestens einer Person besetzt. Es fehlen nur noch einzelne Stv's oder Co-Leitungen. Im Folgenden werden die einzelnen Personen des derzeitigen OKs kurz vorgestellt.



Hinten von links nach rechts:

Vorne von links nach rechts:

Präsidium

Micky, Reto Burgherr
Region Aargau, ehem. Polar
34, Vorarbeiter Autobahnunterhalt

OK-Sekretariat

Toscana, Laura Schärer
Region Aargau, Robi
22, Pflegefachfrau

Administration

Cellux, Corina Zolliker
Region Ost, ehem. Vito
26, Studentin Biomedizin

Audax, Nicola Zolliker
Region Ost, ehem. Vito
24, Student Bioinformatik

Kommunikation

Lavaja, Christina Hänni
Region Alpha, ehem. Helios
24, Sekundarlehrerin

Quest, Marek Landert
Region Ost, Vito
24, Student Elektrotechnik



Helfendenwesen

Globi, Elias Müller
JEMK-tätig, ehem. Polar
32, Treuhänder/Leiter Group A&C

Stv/Co-Leitung vakant

Infrastruktur

Juice, Cédric Rüegger
Region Aargau, Pyr
26, Selbständig

Stv: Yksi, Michael Wahl

Programm

Spirit, Jana Zürcher
Region Bern, ehem. Arcus
23, Chemielaborantin

Stv/Co-Leitung vakant

Quartiere

Gromit, Andrin Zybach
Region Ost, Radix
21, Medizinstudent

Prisma, Jan Hiltensperger
Region Basel, ehem. Basilisk
23, Elektroinstallateur

Sicherheit

Caprea, Anita Streit (Stv. Präsidium)
JEMK-tätig, ehem. Vindonissa & Arcus
28, Biologin & Rettungssani i.A.

Grizzly, Manuel Werner
Region Aargau, ehem. Vindonissa
28, Labortechniker

Gastronomie

Pajazzo, Joel Müller
Region Aargau, ehem. Polar
30, Hauswart

Stv/Co-Leitung vakant

Finanzen

Globi, Elias Müller
JEMK-tätig, ehem. Polar
32, Treuhänder/Leiter Group A&C

Stv/Co-Leitung vakant

Nächste Schritte

In allen Bereichen haben wir die Vorbereitungen fürs Lager aufgenommen und treffen uns als gesamtes OK mindestens einmal monatlich für Sitzungen. Diese werden vor- und nachbereitet durch eine kleine Gruppe des OKs, dem Kern-OK (Aktuell: Micky, Caprea, Juice, Lavaja; kann variieren je nach Planungsphase). Gewisse Themen werden auch ausgelagert in Teil-OK-Sitzungen, wenn sie nicht das ganze OK betreffen.

In den kommenden Wochen werden wir beginnen, die einzelnen Ressorts zu besetzen. Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Lagerplatz, haben aber bei mehreren Anfragen bereits erste positive Rückmeldung erhalten und sind daher zuversichtlich, euch in den kommenden Monaten einen Platz präsentieren zu können.

Ziele des STRs

Das Schweizertreffen soll ein Höhepunkt in unserem Jungschärleben darstellen und für alle Jungschärlerinnen und Jungschärler ein einzigartiges Erlebnis werden, erlebt man doch ein Lager dieser Dimension nicht alle Jahre! Im Mittelpunkt steht dabei der gemeinsame Spass, den die Kinder und Jugendlichen in Spielen, Wettkämpfen, aber auch in der Natur erleben werden. Wir wollen einen Ort schaffen, wo gegenseitige



Wertschätzung und Unterstützung sowie unser Glaube gelebt werden können. Dabei steht im Vordergrund, den Zusammenhalt in unserem Verband zu stärken und Verbindungen unter den einzelnen Jungscharen zu fördern.

Als OK sind wir angewiesen auf eine breite Unterstützung und das Vertrauen der einzelnen Jungscharen, deren Leitenden und der ganzen JEMK, um das STR nach bestem Wissen und Gewissen planen zu können. Aus diesem Grund legen wir dem Konvent die folgende Frage zur Abstimmung vor.

Vorgesehene Abstimmungsfrage:

Bist du damit einverstanden, dass dem STR-OK (und dem noch zu gründenden Verein STR 2026) die Kompetenzen übertragen werden, ein schweizweites Jungscharlager (STR) im Namen der gesamten Jungchar EMK zu organisieren?

Sachgeschäft 2: Versicherungen

Einleitung ins Thema durch den Vorstand

Seit der Vereinsgründung im Jahr 2018 ist aus rechtlicher Sicht vieles anders in der Jungchar EMK. Wir sind nicht mehr integrierter Teil einer Kirche, sondern ein eigener Verein mit eigenen Statuten, Rechten und Pflichten. Von Beginn an war das Thema der Absicherung gross und hat immer wieder zu Fragen und Diskussionen geführt. Inzwischen wurde ein Solidaritätsfonds eingeführt, mit einem Reglement, welches definiert unter welchen Bedingungen Unterstützung beantragt werden kann. Doch wir mussten feststellen, dass auch damit noch nicht alle Probleme gelöst sind. Dies bekamen teilweise auch Ortsjungscharen zu spüren. Daher trug die JEMK Region Aargau folgendes Anliegen an den Vorstand und den Konvent.

Schreiben der JEMK Region Aargau

Hiermit möchten wir als Verein JEMK Region Aargau einen Antrag für den diesjährigen Konvent am 16. März 2024 in Bern einreichen. Unser Anliegen ist es, dass ein Merkblatt zu den Versicherungsleistungen des Vereines vorhanden ist.

Hintergründe zu dem Antrag

Kürzlich führten Vorfälle in Jungscharen im Sommer 2023 zur Diskussion mit Versicherungen. Dies führt dazu, dass wir über das Thema Versicherungen mit den HL der Region diskutiert haben. Dabei stellte sich heraus, dass sehr wenig Wissen zu diesem Thema vorhanden ist, trotz der Tatsache, dass eine fehlende Versicherung in einem Schadenfall zu hohen Kosten führen kann. Wir waren uns einstimmig der Meinung, dass dies geändert werden muss. Und dabei soll es klar sein, welche Pflichten auf Stufe Jungchar und welche auf Verbandstufe vorhanden sind.

Aufgrund dieser Diskussion wurde von der Jungchar Pyr in der GV des Vereines JEMK Region Aargau der Antrag eingereicht, dass wir als Region den folgenden Antrag stellen. Mit dem Antrag möchten wir zeigen, dass uns dieses Thema wichtig ist. Es kann sein, dass es bereits gewisse Schritte auf Verbandsebene am Laufen sind, welche wir nicht kennen. Aber gemäss Reglement sind wir leider gezwungen bereits jetzt (8 Wochen vor dem Konvent) einen Antrag stellen, um sicherzustellen, dass dieses Thema traktandiert wird. Deshalb möchten wir als Region den folgenden Antrag stellen:

Antrag der Vereines JEMK Region Aargau

Der Verband Jungchar EMK erstellt bis zum Konvent 2025 ein Merkblatt über die Versicherungsleistung des Verbandes und welche Versicherungen die jeweiligen einzelnen Vereine selbständig einrichten müssen. Weiter soll klar aufgestellt werden, welche Dienstleistungen



der Verband gegenüber den Jungscharen zur Verfügung stellt. Dieses Merkblatt soll als Hilfestellung für neue und bestehende Hauptleiter zur Verfügung stehen.

Vorgesehene Abstimmungsfrage:

Gemäss Antrag der Region Aargau (Formulierung folgt)

Sachgeschäft 3: Webseite, Datenbank und App

Die Webseite

Für die Umgestaltung der Jungschar Webseite (jemk.ch) hat sich eine Gruppe gemeldet, welche dies in die Hand nimmt. Sie haben bereits erste Fortschritte gemacht und sind guten Mutes, dass die neue Webseite im Verlaufe dieses Jahres aktiv wird. Es wird auch überprüft, wie die Webseiten der Ortsjungscharen, welche das JEMK-Design nutzen das neue Design möglichst einfach übernehmen können. Genaue Infos folgen.

Hitobito Datenbank

Auf Anfang dieses Jahres konnten wir unser neues Datenbanksystem von HitoBito in Betrieb nehmen. Es haben praktisch alle Jungscharen ihre Daten importiert. Dank der neuen Applikation werden Administrationsaufwände auf allen Ebenen der Jungschararbeit reduziert und Lager und Kurse können einfacher gehanhabt werden. Der Vorstand möchte sich bei allen Jungscharen und Regionen für ihre grossartige Zusammenarbeit bei diesem Unterfangen herzlichst bedanken.